

Entwicklungsziele I	Thema	Bezug	Zielsetzung <i>IST</i> <i>SOLL</i>	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
	Lehren und Lernen UE Kooperatives Lernen Individuelles Lernen Lernen lernen	KSP Glattal QUIMS FSB Integrierte Förderung bedingt Unterrichts- entwicklung	<i>Als besonders wirkungsvoll und gezielt wird die Projektarbeit von den Lehr- und Fachpersonen in den «PT Unterrichtsentwicklung wahrgenommen. In diesem Gefäss arbeiten die Teams ebenfalls mit Projektplänen und dokumentieren die Jahresarbeit (Evaluation FSB November 2019) Die QS zu Kooperatives Lernen ist sichergestellt. Die Bedürfnisse „Individuelles Lernen“ und „Lernen lernen“ wurden im SJ 2017/18 in den PT erhoben – die QE dazu wird im SJ 2024/25 im Zusammenhang mit der Einführung LP 21 weiter fortgesetzt und vertieft.</i>	FPUE sind im PT für das Thema zuständig. UE ist ein stehendes Traktandum in den PT und Schulfachschaften. Im Terminplan sind Q-Tage, Fachschaftssitzungen und quartalsweise PT-Sitzungen (2h) eingesetzt und über Projektvereinbarungen inhaltlich besetzt. Anlässlich von kollegialen Unterrichtsbesuchen sind Kooperatives Lernen, Individuelles Lernen und Lernen lernen im Fokus. Gemeinsame Unterrichtsbesuche der SL sowie Austausch mit den Unterrichtenden zur UE stellen die qualitative Kontinuität der UE in den nächsten Jahren sicher.	Kooperative Lernmethoden sind integrativer Bestandteil im Unterricht. Die zwei vereinbarten Methoden je Jahrgang werden kontinuierlich angewendet. Weitere Methoden sind den Lehrkräften bekannt und kommen situativ zur Anwendung. Das Raster für kollegiale Hospitationen mit den Items für «Kooperatives Lernen», individuelles Lernen» und «Lernen lernen» kommt zum Einsatz. Die LP haben am Schuljahresende die Teilnahmebestätigungen für kollegiale Hospitationen bei der SL abgegeben und an entsprechenden Weiterbildungen (PHZH, HfH, Schule, PT) teilgenommen.	GKKS: Entschädigung pro FPUE Fr. 1'000.— TFOE-Zeit Q-Tage Riedenhalden PT-Zeit nBA	2024/25 – 2027/28
	Lehren und Lernen UE Starke Sekundarschule SOL	KSP Glattal Unterrichts- entwicklung	<i>Die Lehrpersonen nutzen vielfältige Lernarrangement für ein aktives Lernen und gestalten damit einen abwechslungsreich strukturierten Unterricht. Mit geeigneten Massnahmen sorgen viele für ein lernförderliches Klima.</i> (Evaluation FSB November 2019) Ziel des Projektes ist ein optimierter Umgang mit den heterogenen individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Die SuS sollen verstärkt Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen. Durch die Implementierung adaptiver Lernarrangements in den Klassen wird das selbstorganisierte Lernen der SuS unterstützt und deren intrinsische Lernmotivation erhöht. Die QE begann dazu in Schuljahr 2016/17. LP haben sich mit verschiedenen Lernlandschaften vertraut gemacht. Eine PG „Starke Sek“ wurde an der Schule gebildet. Im Schuljahr 2017/18 nahmen 4 Klassen auf 2 Schulstufen am SOL-G teil. Ab dem Schuljahr 2020/21 findet SOL mit Schwerpunkt Lernbegleitung in allen Klassen der Sekundarstufe statt. SOL wurde ab dem Frühjahr 2020 an der PST und KiGa als Projekt kreisweit starten. Seit dem Schuljahr 2022/23 findet SOL mit Schwerpunkt Lernbegleitung auch auf der PST statt.	Regelmässige Sitzungen der FPUE unter Führung der SL zur Begleitung des Projektes mit kontinuierlich steigender Klassenzahl. Überprüfung und Anpassung des Projektes im Schuljahr 2023/24 bis 2027/28 sowie Feststellung des aktuellen Fortbildungsbedarfs. Flächendeckende Durchführung des Projektes auf der gesamten Sekundarstufe. Die Primarschule begann ab dem Schuljahr 2022/23 mit SOL-Element Lernbegleitung. Seit dem Schuljahr 2022/23 werden an allen Klassen der UST und MST sowie im KiGa und der Sekundarstufe Coaching-Gespräche durchgeführt.	Der Projektfortgang wird regelmässig in den Sitzungen überprüft, evaluiert und angepasst. Ab Schuljahr 2022/23 lernen alle Klassen der Sekundarstufe in offenen Lernarrangements. In allen Klassen finden regelmässig Lerncoachings statt. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird ein aktuelles Portfolio Lernbegleitung entwickelt. Auf der Primarstufe und im Kindergarten wurden ab dem Schuljahr 2022/23 mit allen SuS erstmalig Coaching-Gespräche durchgeführt. Die zwei Formen der Gespräche werden regelmässig evaluiert und weiterentwickelt.	GKKS: Entschädigung der FPUE nBA	2024/25 – 2027/28

	Lehren und Lernen UE Förderplanung SchülerInnen- dokumentation	KSB Glattal Integrierte Förderung bedingt Förderplanung und fallbezogene Zusammenarbeit	<i>Die Lehr- und Fachpersonen tauschen sich regelmässig in Pädagogischen Teamsitzungen fallbezogen aus. Mit den individuellen Förderzielen sind trotzdem nicht alle Regel- und Klassenlehrpersonen vertraut. Mehrere Lehrpersonen werden von den Fachpersonen im Unterricht und bei der Vorbereitung nicht ausreichend unterstützt.</i> (Evaluation FSB November 2019)	Die Schule Riedenhalden hat 2013/14 mit der PHZH einen Projektvertrag zur Einführung von ISD und zu Weiterbildungen „Förderplanung“ abgeschlossen. Seit 2017 arbeitet die gesamte PST / KiGa die IF mit dem Instrument ISD.		Q-Tag Riedenhalden PTUE SFS nBA	Projektphase 2014 – 2016 ab 2017 eigenständig ohne Begleitung PHZH
	Umsetzung Förderkonzept		Die SHP und die mit IF-Ressourcen versehenen Fachlehrkräfte sind in Zusammenarbeit mit den KL für die Förderplanungen von IF-Schülern zuständig und setzen dies entsprechend Förderkonzept um. ISR-Planungen ausschliesslich in Verantwortung der SHP. In einem Fact Sheet (Anhang BK) sind die dazu passenden Abläufe und Verantwortlichkeiten festgeschrieben. Förderplanung & individuelle Förderziele sollen auf sachlich sinnvollem, praxistauglichem Niveau zur Anwendung kommen. Alle Beteiligten sind involviert und kompetent ausgebildet.	Kindergarten: neu 2024/25 KLUS PST / Sek: KLUS sowie Planungs- und Dokumentationsformular Riedenhalden Das Controlling der SL verläuft im Rahmen von MAB's und kontinuierlich über SSG-Protokolle und Koordinationssitzungen.	Während der nächsten 4 Jahre findet anlassbezogener Austausch regelmässig zwischen SL und LP statt. Der weitere Projektverlauf wird überprüft, evaluiert und allfällig angepasst. durch SL	TOFE-Zeiten nBA	2024/25 – 2027/28 2024/25 – 2027/28
			Ein aktuelle Förderkonzept mit dem darin integrierten DaZ-Konzept wurde 2017 durch die Geschäftsleitung der KSB abgenommen.	Das aktuelle DaZ-Konzept als Bestandteil des neuen Förderkonzeptes wird seit Januar 2018 an der Schule Riedenhalden umgesetzt.	Alle SHP, mit IF-Ressourcen versehene Fachlehrkräfte und DaZ-Lehrkräfte setzen in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen das aktuelle Förderkonzept um.	nBA	2024/25
	Einführung BBF	SSD	Das Konzept Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) beinhaltet eine Neuausrichtung der BBF. Das Kernanliegen ist, den Umgang mit Heterogenität durch differenzierende Unterrichtsangebote zu fördern. Die Schulteams richten sich auf die Begabungen und Stärken aller Schüler*innen aus. Kinder und Jugendliche mit grossen Interessen, hohen Fähigkeiten oder Potenzial zu aussergewöhnlicher Leistungsfähigkeit erhalten zusätzliche Förderung. Neu erhalten die Schüler*innen durchgängig vom Kindergarten bis zur Sekundarschule gezielte Förderung. Diese ist flexibel an das Begabungspotenzial und die Situation angepasst. Das BBF-Konzept ist Bestandteil des Förderkonzeptes und dieses muss daher überarbeitet werden.	2022/23 wurde das Konzept für die Schule Riedenhalden erarbeitet und 2023/24 umgesetzt und evaluiert. Es wird 2024/25 angepasst fortgesetzt.	Alle LP mit BBF-Ressourcen setzen das aktuelle BBF-Konzept um.	nBA	2024/25 – 2027/28
	Überarbeitung Förderkonzept			Die Fachschaft Förderung überarbeitet das Förderkonzept und stellt es zur Vernehmlassung vor.	Alle LP mit IF-, DaZ- und BBF-Ressourcen setzen das abgenommene Förderkonzept um.	nBA	2024/25 2025-2028

	<p><u>Lehren und Lernen</u> UE Lehrplan 21</p>	<p>D-EDK BRB 4/2017 BRB 5/2017 BRB 50/2017</p>	<p><i>Mit dem ersten gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule setzen die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone den Artikel 62 der Bundesverfassung um, die Ziele der Schule zu harmonisieren.</i></p> <p>Der neue Lehrplan 21 wird gesamthaft an der Schule Riedenhalde gemäss den kantonalen Vorgaben eingeführt und umgesetzt. Im Schuljahr 2018/19 wurde im KiGa und in der 1. bis 5. Klasse der LP 21 eingeführt. Die 6. Klasse und die Sekundarstufe haben damit im Schuljahr 2019/20 begonnen.</p>	<p>Die Lehrpersonen des KiGa und der Primarstufe nahmen im September 2017 an einem Q-Tag die Weiterbildung auf. Die Lehrpersonen der Sekundarstufe begannen im April 2018. Die Weiterbildung wird in den kommenden Jahren unter der pädagogischen Führung der SL weitergeführt. In Abstimmung mit der SL nahmen ausgewählte Lehrpersonen die Weiterbildung an der PHZH in den neuen Fächern Medien und Informatik sowie Wirtschaft, Arbeit und Haushalt auf. Die Lehrpersonen besuchen weitere persönliche Weiterbildungen im Zusammenhang mit LP 21.</p>	<p>Q-Tage SCHILF «Beurteilen mit Fokus auf Sprache» haben stattgefunden. Der Weiterbildungszyklus ist abgeschlossen. Arbeitsergebnisse sind dokumentiert und im Unterricht implementiert. Überfachlicher Kompetenzen und «Beurteilen mit Fokus auf Sprache» (QUIMS) haben stattgefunden.</p> <p>Die entsprechenden Lehrpersonen haben die Weiterbildung an der PHZH abgeschlossen.</p> <p>An der Schule Riedenhalde wird auf allen Stufen kompetenzorientiert unterrichtet.</p>	<p>2 Q-Halbtage SCHILF GKKS: Referenten QUIMS PT-Zeiten nBA</p> <p>3 Q-Halbtage GKKS: WB-Kosten nBA</p>	<p>2024/25 – 2027/28</p> <p>2020/21 – 2022/23</p> <p>2020-2022</p> <p>2020/21 – 2027/28</p>

Entwicklungsziele II

Thema	Bezug	Zielsetzung <i>IST</i> <i>SOLL</i>	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
Lehren und Lernen UE Beurteilung	QUIMS FSB LP 21	<p><i>Aus der Kompetenzorientierung ergeben sich nicht nur neue Akzente in der Betrachtung von Lernen und Unterricht, sondern auch mit Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Zum kompetenzorientierten Unterricht gehört deshalb eine auf die Erreichung von Kompetenzzielen bezogene Feedbackkultur.“</i> (Lehrplan 21)</p> <p><i>Vorgelegte Unterlagen zeigen, dass die Lehrpersonen fachliche und überfachliche Kompetenzen grundsätzlich umsichtig Kriterien geleitet beurteilen. Die Beurteilungspraxis wird vorwiegend bilateral und nur punktuell in einzelnen Jahrgängen thematisiert. Schriftlich festgehaltene Abmachungen und Standards bezüglich der Beurteilung fehlen weitgehend.</i> (Evaluation FSB November 2019)</p> <p><i>Einzelne Lehrpersonen nutzen normierte Tests oder sprechen sich über Beurteilungskriterien ab. Standardisierte Vergleichstests (Lernlot, Lernlupe) werden erst in einzelnen Primarklassen durchgeführt.</i> (Evaluation FSB November 2019)</p> <p>Die Thematik wurde ab 2020 wieder ein Entwicklungsziel für die Schule Riedenhalden. Unter der pädagogischen Führung der SL muss die Beurteilung von Schülerleistungen über alle Stufen vereinheitlicht werden. Dazu stellt die SL sicher, dass die durch PHZH (LP 21) und QUIMS (Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache) sowie „Schulentwicklung.ch“ zur Verfügung gestellten Weiterbildungsangebote sinnvoll in die Jahresplanung der Schule eingearbeitet werden.</p>	<p>Schwerpunkt ist die Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Kriterien zur Beurteilung überfachlicher und fachlicher Kompetenzen der SuS. Für jede Schulstufe werden gemeinsame Indikatoren für die verschiedenen Beurteilungsbereiche überfachlicher Kompetenzen erarbeitet. Die Weiterbearbeitung erfolgt auf den Schulstufen. Die FPUE sind für die situativ noch zu ergänzende Themenbearbeitung verantwortlich.</p> <p>Die Zusammenarbeit hinsichtlich gemeinsamer Beurteilungsfragen zwischen dem PT Mittelstufe und PT's der Sekundarstufe wird intensiviert. Das jeweils künftige PT 1 der OST und PT MST besprechen vor jedem Schuljahresbeginn erfolgreiche Beurteilungspraxis und deren Weiterführung auf der OST.</p> <p>Die Teamweiterbildung zum Schwerpunkt „Beurteilen“ wird aufeinander abgestimmt geplant und aufgegleist. (siehe auch QUIMS) Ab dem Schuljahr 2022/23 werden für vergleichbare fachliche Beurteilungen verstärkt standardisierte Vergleichstests (Lernlupe, Lernpass+) genutzt. Ab dem Schuljahr 2023/24 erarbeitet das Team mit „schulentwicklung.ch“ eine gemeinsame Beurteilungspraxis.</p> <p>Das Team Riedenhalden befasst sich im 3. WB-Zyklus QUIMS weitergehend mit „Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache“. Sicherungsziele ab dem Schuljahr 2022/23 sind formuliert.</p>	<p>Der Projektstand und die gemeinsame Praxis werden anlässlich der Standortbestimmungen im Juni jährlich evaluiert.</p> <p>Die Besprechungen haben vor Schuljahresbeginn stattgefunden. Die ausgeprägte Lernreflektion findet auch auf der Sekundarstufe statt und wird im Rahmen von MAB überprüft.</p> <p>Die geplanten Q-Tage zum Thema „Beurteilen“ haben stattgefunden. Eine gemeinsame Beurteilung ist im Schulalltag implementiert.</p> <p>Die geplanten Q-Tage zum Thema „Gemeinsame Beurteilungspraxis“ haben stattgefunden. Die Dokumente liegen vor. Eine gemeinsame Beurteilungspraxis ist im Schulalltag implementiert.</p> <p>Die mit der SL abgestimmten Planung des QUIMS-Projektes „Beurteilen“ liegt seit Frühjahr 2020 vor und wird umgesetzt. Die Q-Tage haben stattgefunden. Sicherungsziele werden durch die LP bearbeitet und sind dokumentiert.</p>	<p>PT: FPUE (Entschädigung siehe oben)</p> <p>TFOE-Zeit PT-Zeit nBA</p> <p>TFOE-Zeit PT-Zeit nBA</p> <p>Q-Tage PT-Zeit nBA</p> <p>3 Q-Tage PT-Zeit nBA</p> <p>QUIMS nBA 1.5 Q-Tage (Schule)</p> <p>2 Q-Halbtage</p>	<p>2024/25 – 2027/28</p> <p>2024/25 – 2027/28</p> <p>2023-2028</p> <p>2023-2025 2026 2026-2028</p> <p>2024 – 2028</p> <p>2024 - 2028</p>

	<u>Lehren und Lernen</u> Sprachförderung Leseförderung Schreibförderung Bibliothek	QUIMS (Schwerpunkte 2014 – 2018 und 2019 – 2023) Bibliotheksteam PT Schule	<p><i>Die die Umstellung der Bibliothek auf „Bibliothek+“ ist gelungen und damit ein Sicherungsziel.</i></p> <p>Entsprechend den Vorgaben QUIMS wurde „Schreiben auf allen Schulstufen“ sowie „Sprache und Elterneinbezug im KiGa“ 2018 beendet. Ab dem Jahr 2019 ist der neue Schwerpunkt „Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache“ gesetzt.</p> <p>Die Lehrpersonen der Schule Riedenhalde legen in allen Stufen und Fächern ein prioritäres Gewicht auf Sprachförderung. Zusammenarbeit und Koordination zwischen QUIMS-Projekten, DaZ und Logopädie sind wirksam und zeigen messbare Lernerfolge.</p> <p>Für jede Klasse findet regelmässig eine Sprachlektion in der Bibliothek der Schule statt.</p> <p>Durchführung einer Erzählnacht im November in jedem Jahr.</p>	<p>In Vorbereitung auf die Tagesschule nimmt die Schule 2024/25 am Vorprojekt «Bibi-Box Plus» teil.</p> <p>QUIMS Das von der PHZH (Claudia Neugebauer) begleitete Projekt „Schreibförderung“ und „Elterneinbezug“ wurde evaluiert. Der Verlauf des Projektes „Beurteilen“ wurde abschliessend evaluiert.</p>	<p>Sprachunterricht findet für alle Klassen regelmässig auch in der Bibliothek statt.</p> <p>Die Planung des Projektes „Beurteilen“ lag seit Frühjahr 2020 vor. Das Projekt begann mit der WB-Staffel 3 wurde gemäss Planung bearbeitet und fristgemäss beendet. Sicherungsziele legen vor und werden regelmässig bearbeitet.</p>	<p>QUIMS: Anschaffungen Medien und Betrieb Bibliothek: Fr. 8'000.— nBA</p>	<p>2024/25 – 2027/28</p> <p>2020/21 – 2024/25</p>
	DaZ-Konzept		<p>Das DaZ-Konzept als integraler Bestandteil des Förderkonzeptes ist seit Anfang 2018 in Kraft gesetzt.</p>	<p>(siehe oben: Förderkonzept)</p>	<p>(siehe oben: Förderkonzept)</p>	<p>Kosten Erzählnacht Fr. 2'500.—</p> <p>nBA</p>	<p>2024/25 – 2027/28</p> <p>2024/25 – 2027/28</p> <p>2024/25 – 2027/28</p>
	<u>Lehren und Lernen</u> STAY IN SCHOOL	<p>KSB Glattal Rahmenkonzept STIS</p> <p><i>STIS ist eine ganzheitliche, multisystemische pädagogische Werte- und Haltungsarbeit im Schulkreis.</i></p>	<p>Im Sinne der Neuen Autorität (NA) sind wir nicht bereit, ein Kind, eine Familie, eine Lehrperson aufzugeben. In der gemeinsamen WACHSAMEN SORGE möchten wir multisystemisch alles ausschöpfen und die Ressourcen aller involvierten bündeln, damit das System nicht gesprengt wird. Dieses sollte und wird sich mit breit angelegten Bemühungen weiterentwickeln und daraus Kraft schöpfen. <i>STIS basiert auf den gemeinsamen individuellen Werten jeder Schule</i>, die sich im eigenen Kodex oder Leitbild wiederfinden. Auch die Betreuung (2. Lernort) verfolgt das gemeinsame Ziel „Nachhaltig lernen, nachhaltig leben“ und ist die Verbindung zwischen dem Unterricht und dem 3. Lernort „Lerninsel“. Ein STIS-Coach begleitet dort die Lernenden individuell und berät und coacht deren Klassen-, Lehr- und Betreuungspersonal sowie Eltern.</p>	<p><i>Die definierten Werte der Schule (Wertschätzung, Verantwortung, Achtsamkeit, Selbstwirksamkeit und Beziehungsbereitschaft) sind Inhalt der Projektvereinbarungen der PT's und werden auf Klassenstufenebene bearbeitet.</i></p> <p>Die Steuergruppe erarbeitet ein Rahmenkonzept STIS Riedenhalde.</p> <p>Rekrutierung eines STIS-Coaches</p> <p>Wirksame Umsetzung des STIS-Konzeptes Riedenhalde und Evaluation und Anpassung des STIS-Konzeptes.</p>	<p>Eine Überprüfung erfolgt anlässlich der Q-Tage StaO am Schuljahresende.</p> <p>Der erste Konzeptentwurf liegt der KSB vor und wird abgenommen.</p> <p>Der STIS-Coach wird angestellt und ist wirksam tätig.</p> <p>Das Controlling liegt bei der SL.</p>	<p>nBA PT UE</p> <p>TFOE-Zeit Steuergruppe nBA</p> <p>KSB-Mittel SU</p> <p>nBA SL</p>	<p>ab 2023/2024</p> <p>bis 1. Quartal 2024</p> <p>ab 2. Quartal 2024</p> <p>2024/25 – 2027/28 Frühjahr 2025</p>

	<u>Lehren und Lernen</u> ICT-Guide	PK-Beschluss	<i>Gemäss PK-Beschluss erarbeitet die Schule Riedenhalden bis 2019 ein ICT-Konzept.</i>	<p>Eine Projektgruppe ICT unter pädagogischer Leitung der SL hat 2018 die Arbeit aufgenommen. Die organisatorische und thematische Planung erfolgt in regelmässig stattfindenden PG-Sitzungen. Im Herbst 2019 wurde das ICT-Konzept dem Team zur Vernehmlassung und der GL der KSB zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen muss das Konzept 2024/25 neu überarbeitet werden.</p>	<p>Ab 2020 arbeiten die Lehrpersonen gemäss ICT-Guide. Erfahrungen aus einer Evaluation im Sommer 2021 werden laufend in den darauffolgenden Schuljahren berücksichtigt.</p> <p>Das neue ICT-Konzept liegt vor und die LP arbeiten gemäss neuem Konzept.</p>	GKKS: Projektvereinbarungen oder nBA	<p>2025 – 2027/28</p> <p>Frühjahr 2025</p>
	<u>Schulmanagement</u> Berufsauftrag		Einführung und Umsetzung Berufsauftrag entsprechend Vorgaben BiD – SSD - KSB	<p>Die Schulleitung ist verantwortlich für die Umsetzung des nBA gemäss den Vorgaben und entwickelt den nBA zum Führungsinstrument.</p>	<p>Steuerung durch KSB</p> <p>jährliche Anpassungen nach Einführung</p>	Tätigkeitsbereich SL	2024/25 – 2027/28

	Lebensraum Schule Betreuung	SSD KSB	<p>Die Schule ist auf gutem Weg, mit der erfolgreichen Einführung des ausser schulischen Betreuungsangebotes den Lebensraum Schule zu stärken. Die beteiligten Erwachsenen ... bestätigen, dass das schulergänzende Betreuungsangebot zu einem guten Zusammenleben an der Schule beitrage. (Evaluation FSB März 2015) Der Betreuungsschlüssel muss jährlich angepasst werden.</p> <p>Das Betreuungskonzept Riedenhalden ist verfasst, vom Team der Schule und der KSB verabschiedet.</p> <p>Der „Mittagstisch Oberstufe ELCH“ wird weiterhin sehr gut angenommen. Der neu eröffnete Mittagstisch „Riedenhalden“ hat sich etabliert und wird ebenfalls gut angenommen.</p> <p>Die bauliche Neugestaltung des Quartiers Waidmatt/Schauenberg in den kommenden Jahren hat Einfluss auf die Hortbetreuung im Schulhaus Riedenhalden. Zum Schuljahr 2024/25 wird 1 Kindergärten und ein Hort eröffnet. 2025/26 öffnet ein weiterer Kindergarten.</p> <p>PFADE/DENK-WEGE, Neue Autorität und die Arbeit an der Ausbildung überfachlicher Kompetenzen wie auch die Werte-Arbeit kommt auch in den Horten zur Anwendung.</p>	<p>Die Hortmitarbeitenden haben regelmässigen Kontakt mit den Lehrpersonen und nehmen an vielen Veranstaltungen und Besprechungen teil. Im Betreuungskonzept getroffene Vereinbarungen zur Zusammenarbeit werden permanent in der Praxis überprüft und Entscheide über nötige Anpassungen wird gemeinsam entschieden.</p> <p>Das Betreuungskonzept muss im Zusammenhang mit dem Tagesschulkonzept bis 2026 überarbeitet werden.</p> <p>Das Mittagsangebot für die Oberstufe wird beworben, dass beide Angebote ausgelastet werden.</p> <p>Die Schulleitung und Leitung Betreuung sind Mitglieder im Betriebsteam KiGa Waidmatt/ZM 2 sowie Mensa Riedenhalden und nehmen regelmässig an den Besprechungen teil.</p> <p>Die PFADE-Supervision wird seit dem Schuljahr 2018/19 nicht weitergeführt. DENK-WEGE und Neue Autorität bleiben angewandte pädagogische Instrumente in der täglichen Arbeit. Mitarbeiter der Horte nehmen an ISI-Kongressen teil.</p>	<p>Das Angebot „Betreuung“ im Rahmen der Tagesschule läuft gut und ist gesichert.</p> <p>Das neu überarbeitete Betreuungskonzept wird vom Team umgesetzt.</p> <p>Mittagstisch Oberstufe läuft weiterhin gut.</p> <p>Die pädagogischen Wünsche der Schule zur räumlichen und technischen Ausgestaltung der KiGa/Horte/Mensa finden Eingang in die Planung und Realisierung des Bauvorhabens.</p> <p>Seit dem Schuljahr 2018/19 Teilnahme an den Interventions-sitzungen der PT UE im KiGa und der PST (siehe UE Förderplanung und Schülerdokumentation).</p>	<p>nBA</p> <p>GKKS: ISI-Kongress</p>	<p>2023/24 – 2026/27</p> <p>2024 - 2028: Evaluation Betreuungsschlüssel</p> <p>ab 2023/2026</p> <p>2024/25 – 2025/26</p> <p>2023/24 – 2026/27</p> <p>2024/25 – 2027/28</p>
	Tagesschule	SSD KSB	<p>Ab dem Schuljahr 2023/24 werden alle Schulen in einer Zeitspanne von sieben Jahren etappenweise in Tagesschulen überführt.</p>	<p>Die Schule Riedenhalden wird im Schuljahr 2026/27 den Tagesschulbetrieb aufnehmen.</p>	<p>Im Schuljahr 2024/25 beginnt eine Arbeitsgruppe das Tagesschulkonzept der Schule Riedenhalden zu erarbeiten. Das Konzept inkl. BK wird 2025 durch die KSB Glattal abgenommen. Der Tagesschulbetrieb startet im Schuljahr 2026/27.</p>	<p>GKKS nBA Betreuungsschlüssel</p>	<p>2024 - 2026</p>

Sicherungsziele I	Thema	Bezug	Zielsetzung IST SOLL	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
	<u>Lehren und Lernen</u> UE Sekundarstufe: Unterricht zielgerichtet entwickeln	BiD SSD KSP Glattal Integrierte Förderung bedingt Unterrichtsentwick- lung	<i>„Kooperatives Lernen“ ist Bestandteil im Unterricht der Sekundarstufe.</i> Unterricht wurde im Rahmen des Projektes SSD (Projektleiter Beat Sieber) in den vergangenen Jahren zielgerichtet weiterentwickelt. Die Projektbegleitung EMU erfolgte über die PHZH noch bis Mitte/Ende 2017. Ab 2018 ist «Kooperatives Lernen» fest verankert als Bestandteil der «Selbstorganisierten Lernens» und in das Qualitätsmanagement der Schule Riedenhalden übergegangen. Die Sekundarschule Riedenhalden ist seit dem Schuljahr 2018/19 in Kooperation mit der PHZH Praxiszentrum für die studentische Ausbildung. Die Praxislehrpersonen bilden sich regelmässig an der PHZH im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit weiter.	Die interne Projektleitung liegt bei der Schulleitung. Die FPUE werden innerhalb ihrer PT die Projektumsetzung begleiten und verantworten. Es finden Unterrichtsevaluationen (EMU) entsprechend dem angepassten Modell Riedenhalden statt. Die Ergebnisse dieser Evaluationen (SchülerInnenbedürfnisse) fliessen in die UE ein. Im Schuljahr sind zwei kollegiale Unterrichtsbesuche für jede Lehrperson im nBA fix verankert. In den Weiterbildungen der Praxislehrpersonen im Januar und Mai gibt es immer wieder aktuelle Angebote zur Unterrichtsentwicklung. Die PraL nehmen diese insbesondere während des QP wahr und setzen die gewonnenen Erfahrungen in der direkten Anwendung und Umsetzung mit ihren Studierenden um. Praxisdozentin und SL sind um die Ausbildung weiterer PraL bemüht.	Projektverlauf und Projektergebnisse werden kontinuierlich auf verschiedenen Ebenen überprüft. Die Teilnahmebestätigungen der LP für kollegiale Hospitationen liegen der SL vor. WB-Nachweise in MAB	Projektkosten (u.a. Beratung) werden über GKKS zugeteilt. Die Projektleitung fällt in den Aufgabenbereich SL. Projektbegleitung FPUE entschädigt TFOE-Zeit PT-Zeit nBA nBA
	<u>Kooperationen</u> Elternpartizipation	PT / Schule Rh SSD EMW / KSP EMV / ER Rh	<i>Elternpartizipation ist entsprechend dem „Reglement Elternmitwirkung“ ein wichtiges Element der Kooperation an der Schule Riedenhalden. Es haben in den Vorjahren ohne Ausnahme vom ER organisierte Veranstaltungen stattgefunden und wie geplant Sitzungen stattgefunden.</i> Schule und Eltern bemühen sich zusammen um möglichst vollständige Vertretung von Delegierten der Klassen. Weiterarbeit im Rahmen des Bisherigen. Weitere Professionalisierung der Arbeit ER auch mit Unterstützung der Schule „Elternrat“ auf der Website der Schule aufgeschaltet und jährlich aktualisiert. Das Reglement „Elternmitwirkung“ wurde überarbeitet und ist Bestandteil des Betriebskonzeptes.	AG-Vereinbarungen stellen den Kontakt und die Projektunterstützung zwischen Schule und Elternrat sicher. An Sitzungen des Elternrates nehmen jeweils zwei Vertretungen der Schule teil. Pro Schuljahr findet ein Planungstreffen SL/Teamvertretung/Leitungsgremium ER statt. Grundlage für die strukturierte Zusammenarbeit sind aktuelle Mitgliederlisten ER, Jahresplanung der Sitzungstermine ER und eine abgestimmte Projektplanung (Jahresplanung und Einzelprojektierungen).	Protokolle der ER-Sitzungen / Konferenztraktanden ER / Projekte ER	GKKS: Projektaufwendungen ER werden über GKKS abgegolten oder sind Bestandteil nBA.
	<u>Lebensraum Schule</u> Peacemaker	Schule Lehrkräfte	<i>Seit Jahren kommt in der Schule Riedenhalden das Projekt „Peacemaker“ zur Anwendung. Es dient der Gewaltprävention und übergibt den Schülern und Schülerinnen Mitverantwortung bei der Konfliktbewältigung im schulischen Alltag.</i>	Eine Projektvereinbarung mit Teammitgliedern regelt Organisation und Durchführung. 2 Schüler pro Klasse der Oberstufe und Mittelstufe. 4 Weiterbildungsanlässe jährlich.	Am Ende des Schuljahres werden Testate übergeben.	GKKS: Projektaufwendungen PM oder Bestandteil nBA
	<u>Kooperationen</u> Neue Autorität	KSP QUIMS SSA	<i>Das Team Riedenhalden wurde 2013 in das Thema eingeführt. Mehrere Teammitglieder haben an ISI-Kongressen teilgenommen. 2013 wurden zu „Präsenz“ vier Themen erarbeitet und vereinbart.</i>	Das Projekt bleibt bei QUIMS angesiedelt. Zur Sicherung und allfällig notwendigen Anpassungen der Neuen Autorität wurde 2018 eine Arbeitsgruppe installiert und 2024 angepasst.	Evaluation der Erfahrungen der AG mit NA an Q-Tagen StaO im Sommer	GKKS: Kosten externer Beratung / Kongressgebühren

	Schulsozialarbeit	SSD_KSP SA-SD	<p>„Präsenz“ (siehe oben) zeigt Wirkung und wird permanent angepasst / verfeinert. 2015 wurde das Thema „Wiedergutmachung“ eingeführt und 2016 eine Evaluation / Standortbestimmung zu NA vorgenommen. „Stärke statt Macht“ greift schulintern und es gelingt, Eltern/Involvierte im Rahmen des Projektes einzubeziehen. Damit wird die Neue Autorität zum Sicherungsziel. Im Mai 2019 wurde Neue Autorität um das Thema „Schamregulierung“ erweitert. Im Schuljahr 2021/22 nahm eine Gruppe zum Thema „Ankündigung“ und „Sit-In“ die WB auf. Im Schuljahr 2023/24 2 Q-Tage zum Thema „Wiedergutmachung“.</p> <p>Seit 2013 ist die 85%-Stelle SSA in der Schule Riedenhalden nach längerer Vakanz wiederbesetzt worden (Herr Daniel Hasler). SSA funktioniert entsprechend den Vorgaben SSA/SD und das Angebot ist gut ausgelastet.</p> <p>Die Zusammenarbeit SSA / Schule wird laufend weiter optimiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - SL und SSA verfügen zur Bearbeitung von Schülerfällen jederzeit über denselben Informationsstand - Ressourcenverluste in der gleichzeitigen Bearbeitung von Schülerfällen werden minimiert - Kommunikation ist geregelt und dient der Sache - es kann von einem gemeinsamen Verständnis bezüglich „Datenschutz“ ausgegangen werden. 	<p>Die Umsetzung von Teilprojekten kann an die PT oder die Projektgruppe NA delegiert werden. NA in Konferenzen, PT-Sitzungen und anlässlich von Q-Tagen.</p> <p>Die schulinterne Zusammenarbeit entspricht dem im Zusammenarbeitspapier SSA_LK festgehaltenen Abläufen und Verantwortlichkeiten.</p> <p>Anhand von Schülerfällen werden Vorgehensweisen analysiert und Abläufe wo nötig optimiert.</p>	<p>Evaluation der Zusammenarbeit anlässlich der Austauschsitzungen SL/SSA und 1 x Jahr SL/SD.</p> <p>Evaluation Angebot SSA anlässlich einer Gesamtkonferenz</p>	<p>Entschädigung nach Aufwand / nBA</p> <p>Sitzungszeiten</p> <p>Q-Tag</p>
	<u>Lebensraum Schule</u> Schülerpartizipation	PT / Schule Rh SSD Partizipation Schüler und Schülerinnen	<p>In der Schule Riedenhalden bildet sich ein Schülerrat (je Oberstufe=Riedenhaldenparlament und Mittelstufe) aus je zwei Delegierten aller Klassen.</p> <p>Ab der 2. Klasse bis zur Sekundarstufe tagt ein Klassenrat mindestens alle zwei Wochen.</p> <p>Auch im Kindergarten und in der 1. Klasse wird Schülerpartizipation in stufengerechter Form umgesetzt</p>	<p>Eine Arbeitsgruppe aus Teammitgliedern regelt die Begleitung /Organisation des Schülerrates.</p> <p>Delegierte sorgen für Informationstransfer zwischen Klassen und Schulen. Projekte des SR werden durch Lehrkräfte begleitet. Die Sitzungstermine des SR sind in den Terminplan der Schule eingefügt (siehe Terminübersicht „Schülerpartizipation“). Die Projektbegleitenden bilden sich zu „Partizipation“ regelmässig weiter.</p>	<p>Protokolle der SR-Sitzungen / Konferenztraktanden Schüler-Partizipation / Projekte SR</p>	<p>GKKS: Projektaufwendungen SR werden über GKKS abgegolten oder sind Bestandteil nBA.</p>
	<u>Lebensraum Schule</u> Gemeinsame Anlässe	AHB/IMMO SSD KSB Elternrat	<p>In der Jahresplanung der Schule Riedenhalden finden sich über das Jahr verteilt Anlässe, welche für Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen und teilweise deren Eltern verbindenden Charakter haben.</p>	<p>Ritual Schuljahresstart / Schülerball Oberstufe / Erzählnacht / Wintersingen Primarstufe / Stufen- oder Jahrgangsausflüge / Klassenlager / Exkursionen / Projektpräsentationen / Sporttage / Projektwochen</p>	<p>Die Anlässe werden evaluiert.</p>	<p>GKKS / QUIMS Veranstaltungen Projektkredite oder sind Bestandteile des nBA</p>
	<u>Lebensraum Schule</u> Prävention	Schule SSA Lehrkräfte Eltern	<p>Die Schule Riedenhalden bemüht sich in vielfacher Hinsicht um Prävention. Diese findet auf allen Ebenen im Unterricht statt, zeigt sich aber auch in verschiedenen Projektangeboten.</p>	<p>Weiterbildungsabende für Eltern (Sucht, Medien, Gewalt, Erziehung, Geld) / PALLAS-Selbstverteidigungskurse / Lust & Frust / DENK-WEGE auf Primarstufe und in den Horten / Zusammenarbeit mit der OJA / Angebote der Schulsozialarbeit / Rauschralley / Pausenkiosk</p>	<p>Die Anlässe werden evaluiert.</p>	<p>GKKS / QUIMS: Projektentschädigungen nach Aufwand</p>

Sicherungsziele II	Thema	Bezug	Zielsetzung IST SOLL	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
	<u>Lehren und Lernen</u> KITS III	SSD KITS für Kids Schule Lehrkräfte	<i>PC kommen als Arbeits- und Übungsinstrument im Unterricht täglich in Einsatz.</i> Die Vereinbarungen mit der Fachstelle KITS für Kids werden umgesetzt und eingehalten. Im April 2022 wurde auf KITS III umgestellt.	Alle Schüler und Schülerinnen erhalten Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Standardsoftware. Tastaturkurs Oberstufe. KITS-Camp. Unterrichtsprojekte.	KITS-Vereinbarung: Evaluation 2025	KITS Hardware / Informatik Oberstufe /
	<u>Schulmanagement</u> QEQS	Schulleitung Steuergruppe Lehrkräfte	<i>Die in der Schule Riedenhalden seit Jahren gültigen Abläufe der Qualitätsentwicklung und der Qualitätssicherung sorgen für einen reibungslosen Betrieb und für eine menschlich angenehme, wertschätzende Atmosphäre.</i> Das Förderkonzept wurde 2017 durch die Steuergruppe überarbeitet. Vorschläge zur Anpassung wurden zur Abstimmung ans Team und der KSB abschliessend zur Abnahme vorgelegt. Das Betriebskonzept wurde bis Ende 2018 überarbeitet. Das Konzept wurde von der KSB abgenommen. Das Leitbild der Schule wurde 2023/24 überarbeitet und wurde neu wertebasiert durch die KSB abgenommen.	Fragen der Betriebs- und Personalführung sind im Betriebskonzept, im Leitbild, im Förderkonzept, im Elternmitwirkungsreglement und in anderen Papieren verbindlich geregelt. Betriebskonzept, Förderkonzept und Leitbild wurden durch die Steuergruppe überarbeitet und neu aufgesetzt. Vorschläge zur Anpassung der Konzepte gingen zur Abstimmung ans Team und wurden danach der KSB zur Abnahme vorgelegt und werden umgesetzt.	ab 2018 Umsetzung neues Förderkonzept ab 2019 Umsetzung neues Betriebskonzept Das Leitbild wurde von der KSB 2024 abgenommen.	Bestandteil nBA
	<u>Schulmanagement</u> Kommunikation	Schulleitung Steuergruppe Projektverantwortliche	<i>Die Schule Riedenhalden kommuniziert transparent, terminlich angepasst, adressatengerecht und auf sachlicher Basis. Eine wertschätzende Kommunikation wird insbesondere auch bei sachlichen oder persönlichen Differenzen als selbstverständlich erachtet.</i> Das Kontaktheft der Primarstufe ist vom Layout her neu aufgestellt. Die Homepage wurde 2015 in das städtische Konzept für Schulen übergeführt. Eine Arbeitsgruppe stellt die QE dazu sicher und unterstützt den Elternrat bei der Pflege seiner Site auf www.riedenhalden.ch	Die Mailkommunikation verläuft entsprechend den allen bekannten Regeln von SAV. Die Schule Riedenhalden verfügt über eine stets aktuelle Homepage. Das Kontaktheft der Schule ist neben KLAPP ein wichtiger Bestandteil in der Kommunikation mit Eltern. Drei Projektverantwortliche „Kontaktheft“ erstellen die aktuellen Vorlagen für die folgenden Schuljahre. Permanente Überprüfung Website durch SL und Arbeitsgruppe Homepage	Jährliche Überprüfung der Kommunikation auf aktuelle Erfordernisse. (SL / Steuergruppe) Frühjahr Kontaktheft Primarstufe	GKKS: Projektentschädigung Website / Kontaktheft Oberstufe oder nBA Materialkredit: Kosten Kontaktheft Fr. 2500.-
	<u>Kooperationen</u> Zusammenarbeit	Schule FSB	Die einheitliche Anwendung und Einhaltung der in der Schule Riedenhalden definierten Vereinbarungen und Regeln gilt verbindlich für alle Teammitglieder. <i>Die Zusammenarbeit an der Schule ist sinnvoll geregelt. Sinn und Zweck der verschiedenen Kooperationsgefässe sind im Betriebskonzept definiert; Sitzungen sind gleichmässig über das Jahr verteilt und gut aufeinander abgestimmt.</i> (Evaluation FSB November 2019) <i>Die Mitarbeitenden pflegen eine lebendige und offene Diskussionskultur. Die Schulleitung kommuniziert auf Augenhöhe mit den Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen.</i> Zusammenarbeit als Stärke der Schule; im Sinne von Eigenverantwortung und der Verbindlichkeit als Sicherungsziel.	Die Schulleitung traktandiert die verschiedenen Bereiche der „Zusammenarbeit“ in den Konferenzen oder Q-Tagen. (Diskussion, Überprüfung der Praxis, Entscheide über nötige Anpassungen). Verbindliche Vereinbarungen zur Zusammenarbeit auf Klassenebene (KL/FL) werden überprüft oder definiert.	Die Schulleitung und das Team reflektieren und evaluieren Formen der Zusammenarbeit anlässlich von MAB und im Rahmen von Konferenzen und Q-Tagen.	GKKS: Fr. 2'000.—für allfällig nötige externe Moderation Konferenz-Zeit nBA
	<u>Schulmanagement</u> Sicherheit	SSD KSP Schulleitung	<i>Die Sicherheitsvorkehrungen entsprechen in der Schule Riedenhalden den Vorgaben des städtischen Schulamtes. Die Schule achtet darauf, dass die Teammitglieder mehrheitlich in</i>	SIBE-Einrichtungen / Informationen sind aktuell. Anlage mit Sirene und Notsprechereinrichtung vorhanden. Es wird jedes Jahr mindestens eine	Jährliche Notfall-Übung wird evaluiert. / Ständige	GKKS: Entschädigung SIBE Materialkosten

		SIBE	<i>Nothilfe aktuell ausgebildet sind.</i>	Notfallübung durchgeführt und evaluiert. Alle Involvierten kennen ihre Aufgaben und sind stets auf dem aktuellen Informationsstand. Nothelferkurse haben stattgefunden (Planung für neue Teammitglieder)	Materialkontrolle.	
--	--	------	---	---	--------------------	--

Zürich,
15.10.2024 / ok